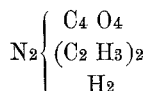
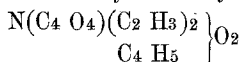


**Trennung der Methylbasen.** Indem Hofmann das Verfahren, welches er zur Trennung der Aethylbasen benutzt hatte, auch auf die Methylreihe anwandte, gelang es ihm leicht, das Dimethylamin von den übrigen Ammoniumverbindungen zu trennen. (Compt. rend. T. 55, pag. 749, Nov. 1862, — Chem. Centralbl. 1863, pag. 108.) Eine alkoholische Lösung von Ammon wurde mit Jodmethyl in einem mit Condensator versehenen Ballon-gelinde erhitzt und erstarrte bald zu einer krystallinischen Masse von Ammonium-, Methylammonium-, Di-, Tri- und Tetramethylammoniumjodür. Die löslichen Jodüre wurden, nachdem sie von dem schwerlöslichen Tetramethylammoniumjodür getrennt waren, eingedampft und mit Kali destillirt. Die hierbei in Freiheit gesetzten Basen wurden, nachdem sie durch Kalihydrat getrocknet waren, durch eine stark abgekühlte Röhre geleitet, in welcher sich das Dimethylamin, das Trimethylamin und ein Theil des Methylamins condensirte. Das Ammoniak und der Rest des Methylamins entwichen als Gase und wurden in Wasser aufgefangen. — Das Gemenge der drei Methylbasen wurde darauf mit Oxalsäureäther behandelt, wodurch das Methylamin unter Bildung von Dimethyloxamid erstarrte:



und das Dimethylamin in Aethyl-Dimethyloxamat überging:



(eine zwischen 240 und 250° siedende Flüssigkeit), während Trimethylamin unverändert blieb und von dem Gemenge durch Destillation im Wasserbade getrennt werden konnte. Mit Kalihydrat destillirt, gibt das Aethyl-Dimethyloxamat oxalsaures Kali und ein Gemenge von Alkohol und Dimethylamin. Mit Salzsäure erhitzt, liefert das Destillat einen krystallinischen Rückstand von Dimethylammoniumchlorür, aus welchem man durch Destillation mit Kali reines Dimethylamin abscheiden kann. (Vergleiche diese Zeitschrift Bd. 1. pag., 94.)

**Trennung des Mono- Di- und Triaethylamins.** Carey Lea bewirkt die Trennung dieser drei Basen durch Pikrinsäure (Chem. Centralbl., 1863, pag. 76). Man sättigt das bei der Destillation erhaltene Gemisch der drei Basen mit Pikrinsäure, wobei sich das Pikrat des Diaethylamins in der Form eines schweren Oels trennen wird, vorher aber krystallisiren die Pikrate des Aethylamins und Triaethylamins als gelbe Nadeln. Um diese beiden letzteren zu trennen, zersetzt man die Pikrate